

# Adventskalender 2009

## One-Shot Sammlung

Von Walpurgisnacht

### Kapitel 5: 05. Dezember - Die schönste Tradition des Jahres (Gilmore Girls)

**Hey, jetzt melde ich (KayKay) mich mal und hab für euch den 5.Dezember.^^ Hier ein kleiner One-Shot von den Gimore Girl.**

Die schönste Tradition des Jahres.

Rory saß im Wohnzimmer auf dem kuscheligen Sessel vorm Fenster und hatte es sich mit einer warmen Decke bequem gemacht. Der Ofen in ihrem Wohnzimmer war an, um das Haus ihrer Mutter zu erwärmen. Während das gemütliche Feuer das Haus erwärmte, ging Rory gerade ihrer Lieblingsbeschäftigung nach, nämlich das Lesen. Sie las im Moment von Shakespeare „Romeo und Julia“. Jess hatte es ihr zum Geburtstag geschenkt, doch kam sie bis vor kurzem nicht zum Lesen. Doch hatte sie sich dann überwunden das Buch zu lesen, denn ihr fester Freund Jess hatte darauf gedrängt, dass sie es endlich lesen sollte. Nun war sie im letzten Kapitel angekommen und verschluckte Romeo und Julia nur so förmlich, auch die Kommentare die Jess ihr hinterlassen hatte, las Rory begeistern mit.

Da sie in ihrem Buch vertieft war, so wie es noch nie jemand gewesen war, so wusste sie nicht, dass es im Freien schneite und stürmte. So bemerkte sie auch nicht, wie ihre Mutter Lorelai ins Haus kam und sich zu ihr ins Wohnzimmer gesellte. Lorelai grinste ihre Tochter an und stellte sich vor den Sessel und sabbelte auch gleich drauf los: „Es schneit Rory, es schneit.“ Sie entriss ihrer Tochter das Buch. „Ziehe dir etwas Warmes an, wir gehen spazieren. Beeil dich bevor es wieder aufhört zu schneien. Beweg dich. Husch, Husch.“

Lorelai machte paar kleine Armbewegungen, damit sie ihren Worten noch mehr Ausdruck verleihen konnte. Rory blickte zu ihrer Mutter empört auf: „Lorelai Gilmore, kannst du dich nicht mal gedulden. Du hast doch gesehen, dass ich gelesen habe.“ Rory stand vom Sessel auf und blickte aus dem Fenster, um sich selber von der Tatsache zu überzeugen, dass es schneite.

Lorelai legte das Buch zur Seite, mit dem Einbund nach unten, die letzte Seite war zu sehen, wie auch das letzte und schönste Kommentar von Jess. Nachdem Rory's Mutter das Buch weggelegt hatte trottete sie Rory hinterher und schmunzelte. Sie wusste wie ihre Tochter gleich reagieren würde, Rory's Gesicht würde sich erhellen und sie würde vor Freude Luftsprünge machen. So wie sie ahnte erhellte sich auch das Gesicht von Roy und gleichzeitig fing sie wie ein Wasserfall zu reden: „Mama es

schneit, es schneit, sehe doch wie schön es schneit. Wir müssen sofort raus, sonst verpassen wir das Beste.“ Und soft war die junge Erwachsene draußen und guckte zum Himmel empor. Lorelai geselligte sich auch kurz danach zu Rory und legt ein Arm um sie. „Der erste Schnee des Jahres ist immer der schönste“, flüsterte Lorelai, so als hätte sie Angst, dass wenn sie lauter reden würde, dass es aufhöre zu schneien. Rory brachte nur ein kurzes Nicken als Antwort zustande.

Kurze Zeit später spazierten die Gilmore Girls durch die schneebedeckte Stadt und erfreuten sich an der Schönheit des Schnees und des Winters.

Für die beiden war es ein Tradition am ersten Tag, an dem Schnee fällt, durch Stars Hollows zu spazieren, um sich danach bei Luke mit einem Kaffee auf zuwärmen.